



Bundesamt für Strahlenschutz, Postfach 10 01 49, 38201 Salzgitter

Bundesamt für Strahlenschutz
Willy-Brandt-Straße 5
38226 Salzgitter

Postfach 10 01 49
38201 Salzgitter

Telefon: 030 18333 - 0
Telefax: 030 18333 -18 85

E-Mail: ePost@bfs.de
internet: www.bfs.de

Datum Ihres Schreibens:

Mein Zeichen:
Z 1 - 02001 -

Durchwahl:
-1210

Datum:
27.02.2013

Sehr geehrter 

Sie haben sich mit Ihrem Schreiben vom 21.02.2013 als Referent für eine Tätigkeit im Referat Öffentlichkeitsarbeit beworben. Diese Bewerbung habe ich aus folgenden Gründen nicht in das Verfahren mit aufgenommen.

Im Rahmen der mündlichen Verhandlung vor dem Arbeitsgericht Berlin am 24.08.2011 haben Sie mit dem BfS einen Vergleich geschlossen. Darin waren wir uns einig, dass das Arbeitsverhältnis mit Ihnen aufgrund fristgemäßer arbeitgeberseitiger Kündigung mit Ablauf des 31.12.2011 endet. Aus Ausgleich für den Verlust des Arbeitsplatzes haben Sie entsprechend der Regelungen des Kündigungsschutzgesetzes eine Abfindung erhalten. Darüber hinaus wurden weitere Punkte geregelt. Der gesamte Vergleich war darauf ausgerichtet, das bestehende Arbeitsverhältnis zwischen Ihnen und dem BfS zu beenden. Nach einem derartigen Vergleich besteht insbesondere nach so kurzem Zeitablauf kein Raum für ein erneutes Vertragsverhältnis. Ich schicke Ihnen daher Ihre Unterlagen zurück.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag


Anlage